

Wettkampfreglement Bergmarathon Hohe Winde

Mit der Anmeldung zum Marathon oder Halbmarathon stimmen Sie automatisch dem Wettkampfreglement des Bergmarathons Hohe Winde zu.

1. Selbstverantwortung

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung. Regelmässiges Ausdauertraining und gute Gesundheit sind Voraussetzungen für einen Start. Es kann lebensgefährlich sein, mit oder direkt nach infektiösen Erkrankungen zu starten (bspw. Grippe).

2. Haftung

Eine Haftung jeglicher Art wird nicht vom Veranstalter übernommen. Dies gilt auch für Unfälle, Diebstahl und Haftung gegenüber Drittpersonen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Gerichtsstand ist Liestal.

3. Unfälle

Die Rennleitung betreibt einen Sanitätsposten im Start- und Zielgelände. Weiter besteht ein Verkehrs- Sicherheits- und Kommunikationskonzept. Bei Zwischenfällen, Schwächezuständen von Läuferinnen und Läufern sowie Unfällen bitte sofort den nächsten Streckenposten orientieren und Hilfe anfordern.

Sanitätsnotruf: 144

Dem Streckendienst und dem Sanitätspersonal ist es erlaubt, gesundheitlich angeschlagene Läuferinnen und Läufer aus dem Rennen zu nehmen.

Jede Läuferin und jeder Läufer muss sich so verhalten, dass Sie oder Er keine andren gefährdet oder schädigt.

Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.

4. Wettkampf

Sportlich faires Verhalten wird vorausgesetzt. Es wird keine Lizenz benötigt. Die Startnummer ist persönlich und muss von vorne gut sichtbar getragen werden. Veränderungen an der Startnummer führen zur Disqualifikation. Die Zeitmessung erfolgt mit einem in die Startnummer integrierten Einwegchip. Es darf nur aus dem von der Organisation zugeteilten Startblock gestartet werden. Die Anordnungen des Streckendienstes und der Verkehrs-sicherung sind verbindlich. Private Fahrzeuge, Fahrräder und Privatbegleitung sind nicht zugelassen. Abkürzungen sind nicht gestattet. Der «Besenläufer» bildet den offiziellen Schluss des Rennens. Er läuft hinter dem letzten Startblock. Der Besenläufer gilt nicht als Referenz für die maximale Laufzeit. Die maximale Laufzeit für den Bergmarathon beträgt 7 Stunden und 35 Minuten und für den Halbmarathon 5 Stunden und 5 Minuten. Wer mehr Zeit benötigt, wird in der Rangliste als "disqualifiziert" geführt und kann vorzeitig aus dem Rennen genommen werden (Abgabe der Startnummer). Das gleiche gilt für Zeitlimiten der definierten

Streckenabschnitte (aufgeführt unter www.hohe-winde.run). Die ersten drei Läuferinnen und Läufer pro Distanz (Marathon und Halbmarathon) nehmen an der Siegerehrung teil. Wer nicht an der Siegerehrung teilnimmt, verzichtet freiwillig auf den Preis.

Auf dem Halbmarathon ist keine Pflichtausrüstung obligatorisch. Auf der Marathonstrecke müssen zwingend ein Nadel und Trinkbehälter für einen Liter (1l) mitgeführt werden. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, aufgrund der aktuellen Wetterlage bis 3 Tage vor dem Lauf dies noch zu ändern und auf elektronischem Wege zu kommunizieren.

Das Streckenbriefing um 9.30 Uhr am Lauftag ist für die Teilnehmenden der Marathon- wie auch Halbmarathonstrecke Pflicht.

5. Rückerstattungen

Wer am Bergmarathon Hohe Winde nicht starten kann, hat kein Anrecht auf eine Rückerstattung des Startgeldes. Abmeldungen sind nur mit einem Arzzeugnis möglich. In diesem Fall wird ein Startgutschein für das Folgejahr ausgestellt. Kann der Lauf wegen höherer Gewalt nicht oder nur teilweise durchgeführt werden, besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Startgeldes.

6. Doping

Für diesen Wettbewerb gilt das aktuelle Dopingstatut von Swiss Olympic. Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Wird ein Dopingmissbrauch festgestellt hat dies eine Disqualifikation zur Folge.

7. Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass ihre Adressdaten an die auf der Website aufgeführten Sponsoren und dem offiziellen Foto-Service für Dienstleistungen weitergegeben werden dürfen.

In jedem Fall weitergegeben werden dürfen die Daten für Dienstleistungen, die in direktem Zusammenhang mit dem Lauf stehen wie Zeitmessung (durch Race Result durchgeführt), Produktion der Startnummern usw.

Teilnehmende stimmen der Verwendung von Fotomaterial aus dem Lauf für die Illustrierung von Ranglisten, Internetseiten und für andere PR-Zwecke des Organitors und dessen Partner zu. Darf ein Bild des offiziellen Teilnehmerfotoservices nicht auf dessen Website veröffentlicht oder der Läuferin/dem Läufer nicht per Post zugestellt werden, muss dies vorgängig schriftlich bei der Geschäftsstelle gemeldet werden.

Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmenden der Veröffentlichung ihres Namens, Wohnorts und insbesondere ihres Jahrgangs auf offiziellen Start-/Ranglisten in gedruckter oder elektronischer Form durch den Organisator oder dessen Partner zu. Diese Zustimmung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Wettkampf.

8. Organisation

Organisator des Bergmarathons Hohe Winde ist der Verein Lauffreunde Chaltbrunnental mit Vereinssitz in Brislach BL.

Verein Lauffreunde Chaltbrunnental
Brislach, Juni 2019